

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 1

Illustration: [s.n.]
Autor: Tomaschoff, Jan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Treibhauslyrik

Bei vollem Bewusstsein

An beiden Polen schmilzt das Eis.
Wir reden uns die Köpfe heiss
und mimen die Experten.

Die Sonne brennt erbarmungslos
auf unsre eingecremten Pos.
Wir zittern vor den Härten.

An allen Küsten steigt die Flut.
Doch wir beweisen ruhig Blut
und kritisches Bewusstsein.

Die ganze Erde kippt gleich um.
Wir drehen uns noch mal herum
und cremen Bauch und Brust ein.

Dieter Höss

Weisser Albtraum

Sesselliftbetreiber klagen;
denn schon seit den Weihnachtstagen
stehen alle Lifte still.
Berghotelbesitzer stöhnen,
weil kein Gast nur zum sich föhnen
lassen ins Gebirge will.

Leer sind alle Alpentäler.
Leer sind alle Hospitäler,
weil sich keiner etwas bricht.
(Auch den malträtierten Matten
kommt gesundheitlich zustatten
eine grüne Feierschicht.)

Arbeitslose Älpler hocken
In den Stuben und tarocken
um das leere Portemonnaie.
Ihr Verband verlangt deswegen
einen finanziellen Regen
jetzt von oben – statt dem Schnee.

Dieter Höss

Neues Lied auf alte Weise

Leise rieselt kein Schnee,
laut wird es knallen in spe,
wenn Schneekanonenklang hallt,
freue dich, weiss leuchtet bald.

Ists an den Hängen auch warm,
Kunstschnee bannt Kummer und Harm.
Skisprung auf Pisten am Wald,
freut euch, ob Jung oder Alt.

Wer gibt aufs Klima schon Acht?
Wechsel kam nicht über Nacht.
Seht nur der Skifahrer Lauf,
geb'n trotz Erwärmung nicht auf!

Für die Alpinen ein Fest,
Skistars aufs Siegerpodest!
Künftig den Winter abschreibt –
freut euch, denn Wintersport bleibt!

Hanskarl Hoerning

In Schneenot

Es grünt.
Der Berghang
bröckelt leis.
Die letzten Gäste
lästern.

Die Liftgesellschaft
TRAUM IN WEISS
zahlt mittlerweile
jeden Preis
für etwas Schnee
von gestern.

Dieter Höss

Jan Tomaschoff



Andreas J. Mueller



Leben